

Riemenspanner für Zahnriementrieb

Technische Info-Nr. 1609

Der bisherige Riemenspanner (RUVILLE Nr. 55432) wurde durch diesen mit Zahnriemenverschleißanzeige ersetzt.

Fahrzeughersteller:

Audi, Seat, Skoda, VW

(Die genaue Zuordnung von Fahrzeug und Motor entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Verkaufsunterlage.)

Betroffene Motoren:

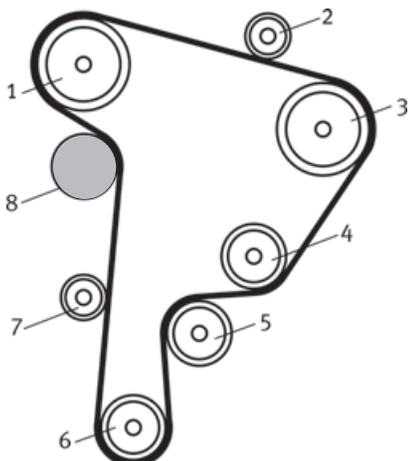
- 1.9 TDI-Motoren ab 1996, Motorkennzeichnung: AGR, ALH, AHF, ASV
- 1.9 SDI-Motoren ab 1996, Motorkennzeichnung: AGP, AQM, ASY, AEY, AYQ

Wichtiger Hinweis:

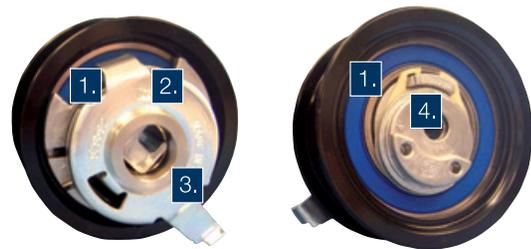
Bei diesen Motoren ist es erforderlich, die Steuerzeiten sehr genau einzustellen. Bereits kleine Ungenauigkeiten können zu Motorschäden führen. Das Einstellen von OT-Zylinder 1 unbedingt nach der entsprechenden Fahrzeugherstellervorschrift durchführen!

Benötigte Ersatzteile:

Nr.	Teilebezeichnung	RUVILLE Nr.
1	Nockenwelle	
2	Umlenkrolle	55441
3	Einspritzpumpe	
4	Wasserpumpe	
5	Umlenkrolle	55433
6	Kurbelwelle	
7	Umlenkrolle	55457
8	Riemenspanner	55491



Der neue Riemenspanner unterscheidet sich optisch vom bisherigen in folgenden Punkten:



Rückseite

Vorderseite

1. Blauer Dichtring
2. Helle Rückseite (silbrig bis golden)
3. Kürzeres Distanzstück auf der Rückseite
4. Kreuzschraffur am Exzenter des Riemenspanners

Der neue Riemenspanner verfügt über eine Verschleißanzeige für den Zahnriemen.

Dieser Abnutzungsindikator besteht aus einer auf den Riemenspanner eingepprägten Kreuzschraffur neben der Aussparung zur Spannungseinstellung. Ein neuer Zahnriemen ist richtig gespannt, wenn auf dem Riemenspanner die beiden Einstellkerben in die Aussparung zeigen.



Kreuzschraffur

Im Betrieb dehnt sich der Zahnriemen mit zunehmendem Verschleiß aus. Der Riemenspanner fängt diese „Längung“ durch Verdrehen ab. Die beiden Einstellkerben wandern in Richtung Kreuzschraffur. Um eine einwandfreie Funktion dieser Verschleißanzeige zu gewährleisten, müssen Riemenspanner, Umlenkrollen und Zahnriemen immer zusammen gewechselt werden. RUVILLE empfiehlt, das Riemetrieb KIT (RUVILLE Nr. 5549170, mit Zahnriemen) zu verwenden, da alle Rollen im Zahnriementrieb einem laufzeitbedingten Verschleiß unterliegen. Bei vorhandenem neuen Zahnriemen in OE-Qualität empfiehlt RUVILLE, das Riemetrieb SET (RUVILLE Nr. 5549150, ohne Zahnriemen) zu verwenden.

Montagehinweise:

- Motor unbedingt nur in Motordrehrichtung drehen (also im Uhrzeigersinn)!
- Springt der Motor über die OT-Stellung, keinesfalls „zurückdrehen“! Motor einmal im Uhrzeigersinn durchdrehen und OT-Stellung erneut einstellen.
- Motor immer an der Zentralschraube Kurbelwellenrad drehen.
- Aus- und Einbauanleitung des Fahrzeugherstellers genau befolgen.

Einstellung Zahnriemenspannung:

1. OT-Stellung von Nockenwelle, Kurbelwelle und Einspritzpumpe nach Herstellerangaben prüfen.

- Motor keinesfalls bei abgenommenen Zahnriemen drehen.
- OT-Zylinder 1 vor Ausbau des alten Zahnriemens einstellen!

2. Neuen Riemenspanner, Umlenkrollen und neuen Zahnriemen einsetzen.

- Auflagefläche des Riemenspanners am Motorblock reinigen.
- Zum Auflegen des Zahnriemens keine Werkzeuge zu Hilfe nehmen (z.B. Schraubendreher). Der Zahnriemen wird sonst beschädigt. Zahnriemen auch keinesfalls mit Gleitmittel besprühen.
- Die Arretiernase des Riemenspanners muss richtig in der entsprechenden Bohrung im Steuergehäuse sitzen. Während des gesamten Montagevorganges darauf achten, dass die Arretiernase nicht beschädigt wird.
- Riemenspanner festziehen, bis er am Motorblock vollständig anliegt. Riemenspanner muss sich noch leichtgängig verdrehen/spannen lassen.

3. Zahnriemen spannen.

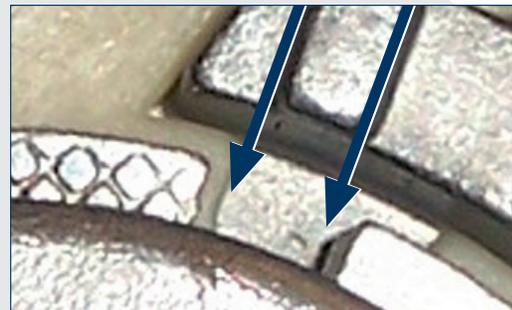
- Riemenspanner mit Spezialwerkzeug so verdrehen, dass die beiden Einstellkerben mit der Aussparung fluchten.
- Da der Riemenspanner in eingebautem Zustand nur ungenügend einsehbar ist, einen kleinen Spiegel zur Einstellung verwenden.

4. Riemenspanner festziehen.

- Riemenspanner mit 23 Nm festziehen. Drehmomentschlüssel verwenden! Befestigungsschraube keinesfalls überziehen.
- Riemenspanner mit Spezialwerkzeug auf Position halten.
- Einstellung überprüfen, ggf. korrigieren.

5. Zahnriemenspannung prüfen.

- Alle Absteckwerkzeuge entnehmen.
- Kurbelwelle 2-mal vollständig im Uhrzeigersinn durchdrehen.
- Nockenwelle, Kurbelwelle und Einspritzpumpe nach Herstellerangaben auf OT Zylinder 1 einstellen. Absteckwerkzeuge einsetzen.
- Zur Überprüfung der Einstellung einen kleinen Spiegel verwenden.
- Die beiden Einstellkerben auf dem Riemenspanner müssen mit der Aussparung fluchten (s. Punkt 3). Ist der Riemenspanner nicht richtig eingestellt, müssen Einstellung (Punkt 3) und Prüfung (Punkt 5) wiederholt werden.



Beide Kerben stehen in der Aussparung (Pfeile). **Diese Einstellung ist richtig!**



Beide Kerben stehen außerhalb der Aussparung (Pfeile). **Einstellung muss korrigiert werden!**